

4. Wie die Arbeitsbiene aussieht.

Die Arbeitsbiene hat einen Kopf mit zwei großen Augen, zwei Fühlern und einem Saugrüssel. An der Brust sitzen zwei Paar Flügel, die sind ganz dünn und durchsichtig. Der Hinterleib hat Ringe. Er sitzt mit einem dünnen Stiel an der Brust. Am Hinterleibe ist ein Stachel, damit kann sie sich wehren. Mit ihren sechs Beinen kann sie schnell laufen. Der ganze Körper ist dicht behaart, besonders viel Haare sitzen an den Hinterbeinen. Da stehen sie so dicht wie die Borsten an einer Bürste.

5. Wie die Biene die blühende Linde besucht.

Am frühen Morgen fliegt die Biene aus. Sie besucht die Blüten und kriecht in sie hinein. In jeder Blüte ist unten ein Tröpfchen süßer Saft. Den leckt die Biene mit ihrer Zunge auf. Dann fliegt sie wieder heim. Den süßen Saft bringt sie in die Zellen. Daraus wird der süße Honig.

6. Wie die Bienen Blütenstaub sammeln.

Manche Bienen haben gelbe Höschchen an. Das ist der Blütenstaub, den sie sich gesammelt haben. Sie tragen ihn in den Bienenstock und machen daraus das Honigbrot für die jungen Bienen und das Wachs.

7. Von den jungen Bienen.

Die Königin bleibt meist zuhause. Sie legt in viele Zellen Eier, in jede Zelle immer nur eins. Aus dem Ei kriecht eine kleine Made. Diese wird von den Bienen gefüttert, bis sie so groß wie eine Zelle ist. Dann machen die Bienen einen Deckel von Wachs über die Made. Die Made wächst nun in der Zelle zu einer Biene heran. Die junge Biene nagt den Wachsdeckel durch und kommt aus der Zelle hervor.

8. Wie die Bienen schwärmen.

Wenn in einem Stocke zu viele Bienen wohnen, dann wird eine besondere Zelle gebaut. Sie wird die Wiege für eine neue Königin, die ebenso austricht wie die Arbeitsbienen. Wenn nun zwei Königinnen in einem Stock sind, fliegt die eine mit ihrem Gefolge aus. Dann sagt man: die Bienen schwärmen.

9. Wie die Bienen eingefangen werden.

Wenn die Bienen schwärmen, zeigt ihnen die Königin den Weg. Sie setzt sich an einen Zweig, und gleich sammeln sich die andern Bienen in dicken Haufen um sie herum. Nun kommt der Bienenwatter mit einem Korb. Diesen hält er unter den Bienenklumpen und